

Presseinformation:

The Day May Break, Kapitel 1 – 3, von Nick Brandt

Die in focus Galerie, Burkhard Arnold in Köln, freut sich **Nick Brandt** mit seiner Serie „The Day May Break“ zu präsentieren. The Day May Break ist eine fortlaufende globale Serie, die Menschen und Tiere porträtiert, die von Umweltzerstörung und Klimawandel betroffen sind.

Kapitel eins wurde 2020 in Simbabwe und Kenia fotografiert, Kapitel zwei 2022 in Bolivien.

Die Menschen auf den Fotos sind alle stark vom Klimawandel betroffen, von extremen Dürren bis hin zu Überschwemmungen, die ihre Häuser und Lebensgrundlagen zerstört haben.

Die Fotos wurden in verschiedenen Auffangstationen und Naturschutzgebieten aufgenommen. Bei den Tieren handelt es sich fast ausnahmslos um Langzeit-Rettungstiere, die von der Zerstörung ihres Lebensraums bis hin zum Handel mit Wildtieren alles erlebt haben.

Diese Tiere können niemals wieder in die freie Wildbahn entlassen werden. Daher sind sie fast alle an den Menschen gewöhnt, so dass es für fremde Menschen ungefährlich war, sich ihnen zu nähern und sie zur gleichen Zeit im gleichen Bild zu fotografieren.

Der Nebel ist ein Symbol für eine natürliche Welt, die jetzt schnell aus dem Blickfeld verschwindet. Er wird von Nebelmaschinen vor Ort erzeugt und ist auch ein Echo des Rauchs der Waldbrände, die durch den Klimawandel verstärkt werden und weite Teile unseres Planeten verwüsten. Doch trotz ihres Verlustes sind diese Menschen und Tiere die Überlebenden. Und darin liegt noch eine Möglichkeit.

SINK / RISE, das dritte Kapitel von The Day May Break, befasst sich mit den Bewohnern der südpazifischen Inseln, die vom Anstieg der Ozeane infolge des Klimawandels betroffen sind. Die Einheimischen auf diesen Fotos, die im Meer vor der Küste der Fidschi-Inseln unter Wasser aufgenommen wurden, stehen stellvertretend für die vielen Menschen, deren Häuser, Land und Lebensgrundlagen in den kommenden Jahrzehnten durch den Anstieg des Wassers verloren gehen werden. Alles wurde mit der Kamera unter Wasser aufgenommen.

*„Obwohl sie sich mehrere Meter unter der Wasseroberfläche befinden, schweben oder schwimmen die Motive (in Kapitel 3 - Sink/Rise) von **Brandts** faszinierenden Fotografien nicht. Unglaublicherweise sitzen sie auf Sofas, stehen auf Stühlen, benutzen Wippen und posieren so, wie sie es auch an Land tun würden. Der Effekt ist jenseitig, als ob die vertrauten Gesetze der Physik in dieser seltsamen Grenzzone zwischen Land und Meer zum Stillstand gekommen sind.*

Trotz der surrealen, halbtheatralischen Kulissen, in denen sich diese Porträts abspielen, sind Brandts Bilder direkt, unaufgeregt und frei von Ablenkungen. Diese Kombination aus ehrgeiziger Fantasie und exquisiter Zurückhaltung ist ein Markenzeichen von Brandts Werk, das nur selten zu sehen ist.

Die Fotografien von SINK / RISE sind bemerkenswert in ihrer Fähigkeit, gleichzeitig zugänglich und rätselhaft, politisch und inklusiv zu sein. Sie laden uns ein, zu verweilen, genauer hinzusehen und tiefer zu gehen. Bei jeder Wiederkehr gibt es etwas Neues zu entdecken - in den Bildern oder in uns selbst.“

(Auszüge aus dem Vorwort zum Buch Kapitel 3, Sink/Rise der Kunstschriftstellerin Zoe Lescaze.)

"Nick Brandt ist ein Künstler und Zeuge, der düstere und verzweifelte Schicksale aufgreift und sie durch ein Geheimnis und eine Alchemie in eine Geste von ergreifender und schmerzhafter Schönheit verwandelt." (Yvonne Adhiambo Owuor, aus dem Vorwort von The Day May Break, Autorin von Dust und The Dragonfly Sea.)

*„Ein bahnbrechendes Werk von einem der großen Umweltschützer der Fotografie. **Brandt** zeigt, wie eng unsere Schicksale miteinander verwoben sind. Er porträtiert Menschen und Tiere gemeinsam und bringt uns dazu, über die realen Folgen des Klimawandels nachzudenken. Indem er seine Empörung in stille Entschlossenheit kanalisiert, entsteht ein Porträt von uns allen in einem kritischen Moment des Anthropozäns.“* (Phillip Prodger, Kurator, Autor, Fotohistoriker, ehemaliger Leiter der Fotografien in der National Portrait Gallery, London)

Die Bücher „The Day May Break“ (Hatje Cantz, 2022; 168 Seiten, 58 € signiert), „The Day May Break Chapter II“ (Hatje Cantz, 2023; 144 Seiten, 54 € signiert) und „The Day May Break Chapter III, Sink/Rise“ (ab März 2024) - signiert - sind in der in focus Galerie erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Ausstellung vom 23. März 2024 bis zum 15. August 2024

Eröffnung am Samstag, den 23. März von 18:45 – 21:00 Uhr

bis zum 5. Mai: Mi. - Fr. 16 – 19 Uhr, Sa. 11 – 15 Uhr u.n.V.

(Karfreitag und Ostersonntag geschlossen)

05. Mai bis 15. August nur nach Vereinbarung unter 0177 3202913.

Prof. Theo B. Pagel spricht zur Eröffnung am Samstag, den 23. März um 19:00 Uhr,
Zoodirektor / Vorstandsvorsitzender Kölner Zoo, Chair of the Reverse the Red Committee,
Past-President des Welt Zoo-und-Aquarienverbands (WAZA)

Achtung: Da Herr Prof. Dr. Pagel nach der Eröffnungsrede einen weiteren Termin wahrnehmen muss, wird er pünktlich um 19:00 Uhr sprechen. Deshalb öffnen wir die Galerie schon um 18.45 Uhr.

Presstext und Bilder können auf unserer Webseite unter Presse (www.infocusgalerie.com/de/presse) heruntergeladen werden.

Bei kostenfreier Verwendung muss Folgendes beachtet werden:

- Es dürfen max. 2 Bilder bei Ankündigungen oder für Besprechungen verwendet werden.
- Bei Interesse einer längeren Bildstrecke (möglichst erst ab März 2024) muss vorab eine Genehmigung der Galerie eingeholt werden.
- Die Bilder dürfen nicht beschnitten oder Text in die Bilder gesetzt werden.
- Bildunterschriften müssen wie im Dateinamen vorgegeben komplett genannt werden.
- Es muss dezidiert auf die Ausstellung hingewiesen werden mit Künstlernamen, Titel der Ausstellung, Galerienamen, Ort, Webadresse und Ausstellungslaufzeiten.
- Angabe von: © Nick Brandt; Courtesy in focus Galerie, B. Arnold, Köln
- Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar bzw. Link.